



### 1. Tag: Lissabon, wo alles begann

Zunächst sehen wir uns in Lissabon an, wo alles begann. Leider wurden im großen Beben von 1755 wesentliche Gebäude, wie der damalige Königspalast zerstört, doch das Kloster des heiligen Hieronimus und der weltbekannte Turm von Belem lassen die alten Zeiten von König Manuel I. noch erkennen. Zu Ehren der portugiesischen Entdecker wurde in den sechziger Jahren das Denkmal "Padrão dos Descobrimentos" erstellt.

### 2. Tag: Porto Seguro

Einen Zwischenstopp in São Paulo nutzen wir, um der Geschichte ein wenig vorzugreifen. Im heutigen "Parque Independência" im Stadtteil Ipiranga erklärte Dom Pedro I., der erste Kaiser Brasiliens, 1822 die Unabhängigkeit Brasiliens vom portugiesischen Mutterland.

### 3. Tag: Costa do Descobrimento

Am 22. April 1500 landete der portugiesische Seefahrer Pedro Álvares Cabral in der Nähe des heutigen Porto Seguro an der brasilianischen Küste an und nahm das Land für den portugiesischen König Emanuel I. in Besitz. Um sich vorzustellen, welches Bild sich den portugiesischen Ankömmlingen im Jahr 1500 bot, besuchen wir das Naturschutzgebiet von Monte Pascoal mit seinem Reservat der Pataxó Indianer. Hier erheben sich Teile des Regenwaldes (Mata Atlântica) der einst das gesamte Gebiet der Ostküste Brasiliens bedeckte.



### 4. Tag: Flug nach Salvador da Bahia

Am nächsten Tag fliegen wir weiter nach Salvador da Bahia.

### 5. Tag: Salvador da Bahia

Salvador da Bahia wurde 1549 durch Tomé de Sousa gegründet und im gleichen Jahr Hauptstadt von Brasilien. Hauptexportartikel war im 17. Jahrhundert der Zucker. Zu seinem Anbau wurden Sklaven aus Afrika in großem Maßstab nach Brasilien gebracht. Sie sorgten dafür, dass Salvador da Bahia bis zum Jahre 1650 die größte Stadt auf der Südhalbkugel war. Im 18. Jahrhundert verlagerte sich der wirtschaftliche Schwerpunkt Brasiliens nach Süden. 1763 verlor die Stadt auch ihre Rolle als Hauptstadt Brasiliens an Rio de Janeiro. Salvador ist auf verschiedenen Ebenen einer Bergkette gebaut, welche die Stadt in eine Oberstadt und in eine 70 Meter tiefer gelegene Unterstadt teilen. Um vom einen Teil in den anderen zu gelangen, kann man unter anderem den Aufzug „Lacerda“ benutzen.



### 6. Tag: Bahia de Todos os Santos

Die Bahia de Todos os Santos ist die größte Bucht Brasiliens. Sie wurde durch den italienischen Kartografen Gaspar de Lemos nach dem Tag seiner Ankunft (Allerheiligen) im Jahr 1501 benannt. Auf einer Schiffstour durch die Bucht ruhen wir uns ein wenig aus.



### 7. Tag: Recife

Am nächsten Tag fliegen wir weiter nach Recife, um uns dem Kapitel der Holländer in Brasilien zu widmen.

### 8. Tag: Holländer in Brasilien

Die Gegend von Recife wurde um 1537 von den Portugiesen besiedelt. Olinda, gleich neben Recife gelegen, ist eine der ältesten Städte Brasiliens und war bis zur Eroberung durch die Holländer am 1537 Hauptstadt von Pernambuco. Sie steht seit 1982 auf der Liste des Weltkulturerbes der UNESCO. Zwischen 1630 und 1654 befand sich hier der Hauptstützpunkt und das Handelszentrum der



Niederländer, die im Nordosten von Brasilien ihre Kolonie Niederländisch-Brasilien errichteten. Unter Moritz von Nassau gründeten die Holländer später einen neuen Handelstützpunkt näher am Meer, genannt Mauritsstad. 1654, nach der Schlacht von Guararapes, mussten die Niederländer die Kolonie jedoch aufgeben. Erst 1710 wurde die Stadt in Vila do Recife umbenannt. 1837 wurde sie dann Hauptstadt des brasilianischen Staates Pernambuco.



### 9. Tag: Flug nach Rio de Janeiro

Am Nachmittag fliegen wir nach Rio de Janeiro, der wohl bekanntesten Stadt Brasiliens.

### 10. Tag: Rio de Janeiro

Am 27. Januar 1763 wurde Rio de Janeiro Hauptstadt von Brasilien. 1960 trat Rio de Janeiro diese Funktion an Brasília ab.

1807 fielen französische Truppen von Napoleon Bonaparte nach Portugal ein, woraufhin der portugiesische König João VI. nach Brasilien flüchtete. Nach Abzug der französischen Truppen aus Portugal kehrte König João VI. 1821 wieder nach Portugal zurück. Sein Sohn Pedro I. erklärte am 7. September 1822 in São Paulo die Unabhängigkeit Brasiliens.

und machte sich am 22. September zum brasilianischen Kaiser. Statt der normalen touristischen Attraktionen der Stadt, wie Zuckerhut und Corcovado widmen wir uns zunächst den Zeugnissen dieses brasilianischen Kaiserreichs. Auf einer Stadtrundfahrt sehen wir die prächtigen Gebäude dieser Stadt.

Am Nachmittag besuchen wir im Nationalpark Floresta da Tijuca einen weiteren Teil des Mata Atlântica.



### 11. Tag: Strandtag in Rio de Janeiro

Nach so viel Geschichte und Kultur gönnen wir uns einen Tag an Rios wunderschönen Stränden. Für diejenigen, die Rio de Janeiro zum ersten Mal besuchen, bieten wir eine Fahrt zum Corcovado und zum Zuckerhut an.



**12. Tag: Brasília, die dritte Hauptstadt**  
Am nächsten Tag fliegen wir nach Brasília, der aktuellen Hauptstadt Brasiliens. 1891 wurde der Beschluss, eine neue Hauptstadt für Brasilien zu bauen, in der Verfassung verankert. Am 7. September 1922 fand die Grundsteinlegung für Brasília in der Nähe der Stadt Planaltina statt. Bereits am 21. April 1960 war die Hauptstadt fertiggestellt und wurde von Präsident Kubitschek eingeweiht. Als Grundriss für die Stadt wurde die Form eines Kreuzes gewählt, das als Symbol der Landmarkierung auf einer Landkarte gesehen werden sollte, dessen eine Achse allerdings aufgrund der landschaftlichen Gegebenheiten gebogen wurde. Seit 1987 steht Brasília auf der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes.



### 13. Tag: Abflug nach Deutschland

Nachdem wir auf dieser Reise alle Hauptstädte Brasiliens seit 1549 kennengelernt haben, fliegen wir am Nachmittag zurück nach Europa.

### 14. Tag: Ankunft in München

Am nächsten Tag endet unsere Reise am Flughafen von München sein.

## BRASMEX-Europa GbR

Dr. Lecy Bleil Tschirner  
Erboweg 14, D-93051 Regensburg  
Deutschland

Tel.: +49 (0) 941 280 46218

E-mail:

lecy.tschirner@brasmex-europa.com

[www.brasmex-europa.com](http://www.brasmex-europa.com)